

SICHERHEITSDATENBLATT

Unger`s Liquid Fensterreiniger Seife 1L (DE)



Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 01.11.2018

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Unger`s Liquid Fensterreiniger Seife 1L (DE)
Artikelnr.	Unger`s Liquid Fensterreiniger Seife 1L: FR100 / 79040; Profi Fensterseifen-Konzentrat 1L: 85542G / 855421 / 85542D; Unger`s Liquid Fensterreiniger Seife 5L: FR500 / 79039; Unger`s Gel Fensterreiniger Seife: FG050 / 79041; Profi Depot Fensterreinigungs Set: 79011

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion	Beschreibung: Detergenz
Produktgruppe	Reinigungsmittel
Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Glasreiniger - kein Aerosol
Nicht empfohlene Anwendungen	Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.
Die Chemikalie kann von der Allgemeinheit genutzt werden	Ja

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Unger Germany GmbH
Postadresse	Piepersberg 44
Postleitzahl	D-42653
Ort	Solingen
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0) 212 2207 0
Fax	+49 (0) 212 2207 222
E-Mail	compliance@unger-europe.com

Website www.ungerglobal.com / www.my-unger.com

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Tel.: +49 (0) 212 22 07 0
Beschreibung: Mo. - Do. 8 - 17 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Eye Irrit. 2; H319

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Augenschutz tragen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Physikochemische Auswirkung	Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Information.
Auswirkung auf die Gesundheit	Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr.
Auswirkung auf die Umwelt	Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.
Auswirkungen und Symptome einer möglichen missbräuchlichen Verwendung	Keine Informationen erforderlich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Fettalkoholethoxylat (EU/DE)	CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3 REACH-Reg. Nr.: 01-2119487984-16-XXXX	Acute tox. 4; H302; Basierend auf Testdaten. Eye Dam. 1; H318; Basierend auf Testdaten. Aquatic Chronic 3; H412; Basierend auf Testdaten.	1 < 5 % Gew./Gew.
Ethanol (EU/DE)	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	Flam. Liq. 2; H225	1 < 5 % Gew./Gew.

	Index-Nr.: 603-002-00-5		
	REACH-Reg. Nr.: 01-2119457610-43-XXXX		
COCAMIDOPROPYLBETAIN (EU)	CAS-Nr.: 61789-40-0 EG-Nr.: 263-058-8 REACH-Reg. Nr.: 01-2119488533-30-XXXX	Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 3; H412	1 < 5 % Gew./Gew.
Beschreibung der Mischung	Wässrige Lösung organischer Stoffe. Grün oder blau. Nichtviskose Flüssigkeit oder viskoses Gel.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Einatmen	Aufgrund der kleinen Verpackung ist das Risiko beim Einatmen gering. BEI EINATMEN: An die frische Luft gehen, ruhig bleiben.
Hautkontakt	Die Haut mit Seife und Wasser waschen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Der betroffenen Person nichts zu trinken geben, wenn sie bewusstlos ist. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Brennendes Gefühl.
---------------------------------	--------------------

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Spezielle Angaben zu Gegenmitteln	Dekontamination, symptomatische Behandlung. Kein spezielles Antidot bekannt.
-----------------------------------	------------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen angemessen mit lokalen Gegebenheiten und Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Dieser Stoff ist nicht entzündlich.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO). Nitröse Gase (NO _x). Organische Zersetzungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen

Aerosolbildung vermeiden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende persönliche Schutzausrüstung sorgen (einschl. Atemschutzgerät) bei Entsorgung von verschüttetem Produkt auf einer eingegrenzten Fläche.

Einsatzkräfte

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter

Verschüttetes Produkt nicht in die Kanalisation einleiten, sondern mit saugfähigem Material entsorgen. Abfall mit einem Staubsauger aufsaugen. Falls dies nicht möglich ist, den Abfall mit einer Schaufel, Besen o.ä. aufsammeln. In dichtschießende Behälter aufsammeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

Siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten. Kontakt mit Augen sowie andauernden Hautkontakt vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenträumen, allgemein zugängliche Fluren, Dächern, Dachräumen und Arbeitsräumen ist unzulässig.

Hinweise zur Lageranordnung

Keine Unverträglichkeiten bekannt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Wert	TWA-Jahr
Ethanol (EU/DE)	CAS-Nr.: 64-17-5	Ursprungsland: Deutschland Grenzwerttyp: AGW Normativer Wert, 8 Stunden: 960 mg/m ³ Grenze des kurzfristigen Werts Wert: 1920 mg/m ³ Empfohlenes Überwachungsverfahren: DFG (D) : Lösemittelgemische, Methode Nr. 2 / 3 / 6. IFA 7330: Ethanol. Exposure Limit Letter Buchstabencode: AGW Langzeitwert Exposure Limit Letter Buchstabenbeschreibung: Arbeitsplatzgrenzwert - 8-h-Wert / Schichtmittelwert Quelle: Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) / Deutschland	
Biologischer Grenzwert	Nicht bekannt.		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen



Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Organisatorische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung	Hände, Unterarme und Gesicht nach Handhabung des Produktes, vor Essen, Trinken und Toilettenbenutzung, sowie am Ende der Arbeitsschicht gründlich waschen.
Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung	Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren.

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz	Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.
------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Handschutz

Haut- / Handschutz, kurzfristiger Kontakt	Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden.
Geeignetes Material	Handschuhe aus Nitrilgummi, PVA oder Viton werden empfohlen.
Ungeeignetes Material	Leder oder Textil
Durchbruchzeit	Wert: >480 min
Dicke des Handschuhmaterials	Wert: 0,4 mm
Handschutz, Anmerkungen	Basierend auf Testdaten.

Hautschutz

Geeignete Schutzbekleidung	Normale Arbeitskleidung im Allgemeinen ausreichend.
----------------------------	-----------------------------------------------------

Atemschutz

Aufgaben, die Atemschutz erfordern	Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.
Empfohlene Geräte	Bei unzureichender Ventilation oder bei Risiko für Einatmen von Staub geeignetes Atemschutzgerät mit Partikelfilter (Typ P2) tragen.

Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen	Keine spezifischen Hygienemaßnahmen angegeben, aber gute persönliche hygienische Gewohnheiten sind besonders im Umgang mit Chemikalien immer anzuraten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Nichtviskose Flüssigkeit oder viskoses Gel.
Farbe	Grün oder blau.
Geruch	Frisch.
pH	Status: Im Lieferzustand Wert: 6,5 -7,2 Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Siedepunkt	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt	Wert: > 60 °C
Verdunstungsrate	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden.

Dampfdruck	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Dampfdichte	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Dichte	Wert: 1,006 g/ml
Löslichkeit	Medium: Wasser Bemerkungen: Unbegrenzt mischbar
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Viskosität	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Keine brandfördernden Eigenschaften.

9.2. Sonstige Angaben

Schmelzpunkt	Bemerkungen: Keine Daten verfügbar.
--------------	-------------------------------------

Physikalische Gefahren

Inhaltsstoffe der VOC	Bemerkungen: Keine Daten verfügbar.
Partikelgröße	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Unter Normalbedingungen stabil
-------------	--------------------------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	-------------------------------------------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.
-------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen.
----------------------------	-----------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren.
-----------------------	----------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Organische Zersetzungsprodukte.
---------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente	Fettalkoholethoxylat (EU/DE)
Akute Toxizität	Art der Toxizität: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Oral Methode: unbekannt Wert: < 300 < 2000 mg/kg bw Versuchstierarten: rat
Komponente	Ethanol (EU/DE)
Akute Toxizität	Art der Toxizität: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Oral Methode: nicht bekannt Wert: 3450 mg/kg bw /d Versuchstierarten: Maus Art der Toxizität: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Oral Methode: nicht bekannt Wert: 7060 mg/kg bw /d Versuchstierarten: Ratte Art der Toxizität: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Suonensisäinen. Methode: nicht bekannt Wert: 1440 mg/kg bw /d
Komponente	COCAMIDOPROPYLBETAIN (EU)
Akute Toxizität	Art der Toxizität: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 4900 mg/kg bw Versuchstierarten: rat

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Augenschädigung oder Augenreizung, Prüfergebnisse	Methode: OECD Guideline 437 / EU Methode B.47 / Bovine Corneal Opacity and Permeability (BCOP Test) Arten: In-vitro-Test auf Rinderaugenhornhaut (Bos primigenius taurus) Test-Referenz: Inkubationszeit: 10 Minuten bei 32+-1°C Negativkontrolle: 0.9% Natriumchloridlösung Positivkontrolle: Dimethylformamid (DMF) Bemerkungen: Negativkontrolle: IVIS -0,011 Positivkontrolle: IVIS 59,1 Probe: IVIS 19,6 Ergebnis: negativ / Produkt ist nicht als augenschädigend zu kennzeichnen, aber aus Vorsichtsgründen sollte es als augenreizend gekennzeichnet werden.
Einatmen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Staub kann die Atemwege reizen.
Hautkontakt	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Aerosol wirkt reizend auf feuchter Haut. Länger dauernder Kontakt kann Rötungen und Reizungen

	verursachen.
Augenkontakt	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Lang anhaltender Kontakt kann zu Erröten und/oder Tränen führen. Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Das Produkt reizt Schleimhäute und kann bei Verschlucken Bauchschmerzen verursachen. Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen.
Sensibilisierung	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Mutagenität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Karzinogenität, weitere Informationen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Reproduktionstoxizität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Beurteilung der spezifischen Zielorgan-Einzelaussetzung, Klassifizierung	Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich ohne subchronische Toxizität.
Beurteilung der spezifischen Zielorgan-Toxizität, Neueinstufung	Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich ohne chronische Toxizität.
Aspirationsgefahr, Anmerkungen	Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente	Fettalkoholethoxylat (EU/DE)
Akut aquatisch, Fische	Art der Toxizität: Akut Wert: 1 - 10 mg/l Konzentration wirksame Dosis : LC50 Methode: unbekannt Bemerkungen: Als gewässerschädlich mit Aqu.Chron.2;H4122 eingestuft.
Komponente	COCAMIDOPROPYLBETAIN (EU)
Akut aquatisch, Fische	Wert: 0,16 mg/l Arten: Onchorhynchus mykiss Methode: NOEC
Komponente	COCAMIDOPROPYLBETAIN (EU)
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 0,9 mg/l Arten: Daphnia magna Methode: NOEC
Komponente	Fettalkoholethoxylat (EU/DE)
Toxizität für Bakterien	Art der Toxizität: Akut Wert: 10 - 100 mg/l Konzentration wirksame Dosis : IC50 Methode: unbekannt

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung	Das(die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die
------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------

	Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.
Langlebigkeit und Zersetzbarkeit, Anmerkungen	Alle organische Komponente werden als biologisch abbaubar betrachtet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
---------------------------	-----------------------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Keine Angaben über mögliche Umwelteinflüsse.
---------------	----------------------------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--------------------------	-----------------------------------------------------

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotential	Bemerkungen: Ozonabbaupotential nicht bekannt.
Fotochemisches Ozonbildungspotenzial	Bemerkungen: Ozonbildungspotential nicht bekannt.
Globales Erwärmungspotential	Bemerkungen: Globaler Treibhauseffekt nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Keine spezielle Entsorgungsmethode angegeben. Kontaminierte Verpackungen sind durch Rücknahmesysteme oder zugelassene Entsorgungsunternehmen einer geregelten Verwertung oder Beseitigung zuzuführen.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 070601 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 200129 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EWC Verpackung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EU Verordnung	Europäisches Abfallverzeichnis entsprechend der Entscheidung 2014/955/EU
Nationale Vorschriften	Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

14.5. Umweltgefahren

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Empfehlung angegeben.
------------------------------------------------	-----------------------------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Produktname	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

Sonstige zutreffende Hinweise.

Zusatzinformationen	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

ADR / RID - Weitere Informationen

ADR Sonstige zutreffende Hinweise	Keine Empfehlung angegeben.
-----------------------------------	-----------------------------

ADN - Weitere Informationen

ADN Sonstige zutreffende Hinweise	Keine Empfehlung angegeben.
-----------------------------------	-----------------------------

IMDG / ICAO / IATA Weitere Informationen

IMDG Other relevant information	Keine Empfehlung angegeben.
---------------------------------	-----------------------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschränkung chemischer Stoffe gemäß Anhang XVII (REACH)	Nicht relevant.
----------------------------------------------------------	-----------------

EWG-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) 2015/830 Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Waschmittel	Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004: unter 5% amphotere Tenside, nicht ionische Tenside, Limonen.
Referenzen (Gesetze/Vorschriften)	Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23. Dezember 2004 (mit Änderungen). Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend. Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen. Sicherheitsdatenblatt. September 2007. ver
Bemerkungen	Ableitung der Wassergefährdungsklasse (WGK) nach Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): - Fettalkoholethoxylat / CAS-Nr. 68439-50-9 / Anteil 1-<5%: KennNr. 670 / WGK 2 - Ethanol / CAS-Nr. 64-17-5 // Anteil 1-<5%: KennNr. 96 / WGK 1 - Fettsäureamidobetain / CAS-Nr. 61789-40-0 / Anteil 1-<5%: KennNr. 4486 / WGK 1 - Gemisch / AwSV Anlage 1 Ableitung anhand der Komponenten 2 x WGK 1 >3%, 1 x WGK 2 >=0,2%/<5%: WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
Stoffsicherheitsbeurteilung	Keine Daten vorhanden.
Expositionsszenarien für die Mischung	Nein
Expositionsszenario, Anmerkungen	Keine Empfehlung angegeben.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten	Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünften, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers. Vorübergehend zugelassen zur Verwendung für 3 Monate.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Eye Irrit. 2; H319;
Ratschlag für Schulung	Keine Informationen erforderlich.
Empfohlene Einsatzbeschränkung	Nicht relevant.
Zusatzinformationen	vorherige Version: 1.0 vom 17.01.2018 aktuelle Version: 2.0 vom 01.11.2018 Art der Änderung: Neuerstellung Grund der Änderung: Ablauf der letzten Übergangsfrist der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) am 31. Mai 2018.
Hinweise für den Anwender	Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Version	2
Bemerkungen	HINWEIS zu Angabe der ECHA Registrierungsnummern in Sektion 1, 3 und Sektion 8.1 a) Bei der Angabe der kompletten ECHA Registrierungsnummer(z.B. 01-1234567899-22-0001) wurde der Stoff vom Lieferanten des SDB registriert. b) Bei der Angabe der ECHA Registriernummer mit vier X am Ende (z.B. 01-1234567899-22-XXXX) wurde der Stoff registriert von einem Hersteller/ Importeur oder Alleinvertreter in derselben Lieferkette die dem Lieferanten des SDB bekannt ist. c) Bei der Angabe der ECHA Registriernummer OHNE die vier letzten Ziffern am Ende (z.B. 01-1234567899-22) bedeutet, dass der Lieferant des SDB die bei der ECHA frei zugänglichen Daten zum Stoff und anderer öffentlicher Quellen verwendet hat. Weder hat der Lieferant, noch ein vorgelagerter Akteur in der Lieferkette den Stoff registriert. SDB Versionen: vorherige Version: 1.0 vom 17.01.2018 aktuelle Version: 2.0 vom 01.11.2018 Art der Änderung: Neuerstellung Grund der Änderung: Ablauf der letzten Übergangsfrist der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) am 31. Mai 2018.
URL für Prospekt	https://www.ungerglobal.com/de/downloads-overview/
URL für technische Daten	http://www.ungerglobal.com/de/unger-s-liquid